



TRIGAN-WEITERBILDUNG Erweitert  
CZV | Fahrschule | Weiterbildung

Mangold Fahrschule

## «Optimiert auf Achse»

### Optimierungspotential bei meiner Arbeit

Verkehr und Politik / Kalkulation, Planung Arbeitseinsatz, Fahrt / Arbeitssicherheit

## 1. Ziele, Inhalte

Als Chauffeur<sup>1</sup> gilt es, eine Unzahl von externen und internen Bedingungen zu beachten, die oftmals raschen Änderungen und Anpassungen unterliegen.

Dieser Kurs setzt sich mit den aktuellen Rahmenbedingungen, welche durch den Gesetzgeber und die Politik geregelt bzw. angeordnet sind, auseinander, befasst sich mit der Kalkulation einer LKW-Investition, der Planung eines effektiven und effizienten Arbeitseinsatzes sowie den Einflussfaktoren bei der Fahrt und geht schlussendlich auf Schwerpunkte bzgl. Arbeitssicherheit ein.

Damit sollen den Kursteilnehmern einerseits die täglichen Anforderungen an den Fahrerberuf sichtbar gemacht und aufgezeigt werden mit dem Ziel, das eigene Wirken und Schaffen zu hinterfragen, um es optimieren zu können, andererseits soll ein umfassendes Bild über einen Teil der Wertschöpfungskette in einem Transportunternehmen vermittelt und so die Möglichkeit geschaffen werden, über den eigenen Tellerrand hinauszublicken und eine andere Sichtweise einzunehmen.

## 2. Kursprogramm

Das Kursprogramm hat folgenden Inhalt:

Von	Bis	Dauer	Inhalte	Methoden	Wer*	Kompetenzbereich
0730	0800	30	Begrüssung, Vorstellungsrunde, Kursprogramm, Weiterbildungspflicht, Ziel des Kurses	Referat, Diskussion	KL	
0800	0930	90	Politik – Gesetze – Rahmenbedingungen - Informationen des ASTRA - Schienengüterverkehr - LKW - Masse und Gewichte - Verkehrssicherheit - Digitale Verzollung - ARV 1 Anpassungen	Referat, Lehrgespräch, Diskussion, Übungen, Fragebogen	KL/FR	1.4 Strassen und Infrastrukturen 1.6. Neue bzw. geänderte Vorschriften 4.7 Vorschriften für den Gütertransport 6.1 Sozialrechtliche

<sup>1</sup> Der Einfachheit und Übersichtlichkeit halber wird in diesem Papier nur die männliche Form verwendet. Es sind immer beide Geschlechter gemeint, ausser dies sei ausdrücklich notiert.



Von	Bis	Dauer	Inhalte	Methoden	Wer*	Kompetenzbereich
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- LSVA//Maut</li> <li>- Verkehrswege</li> <li>- Ökologische Entwicklungen</li> <li>- Verkehrsmanagement</li> <li>- Was tut sich in Europa</li> <li>- CZV Vorschriften</li> </ul>			Rahmenbedingungen und Vorschriften
0930	0945		Pause			
0945	1045	60	Fortsetzung Politik – Gesetze – Rahmenbedingungen			
1045	1200	75	Kalkulation «Investition in einen LKW» <ul style="list-style-type: none"> <li>- - Struktur der Kosten</li> <li>- Kostentypologie</li> <li>- GU-Tarif</li> <li>- Diesel- und Stauzuschläge</li> </ul>	Referat, Lehrgespräch, Diskussion, Übungen	KL/FR	4.8 Branche
1200	1230		Mittagessen			
1230	1345	75	Fahrtätigkeit <ul style="list-style-type: none"> <li>- Besondere Einflüsse</li> <li>- Fahrzeugart und -zustand</li> <li>- Fahrerkonstitution</li> <li>- Entscheidungen</li> <li>- Vorausschauendes Fahren</li> </ul>	Referat, Lehrgespräch, Diskussion, Übungen	KL/FR	3.4 Kinematische Kette 3.6 Geschwindigkeitsgestaltung 3.10 Äussere Bedingungen
1345	1400		Pause			
1400	1515	75	Arbeitssicherheit <ul style="list-style-type: none"> <li>- Manipulationen an Fahrzeugen/an Aufbauten</li> <li>- Hygiene</li> <li>- Ladung</li> <li>- Material</li> </ul>	Referat, Lehrgespräch, Diskussion, Übungen, am PC, Simulationen	KL/FR	3.1 Vorbereitung zur Fahrt 4.2 Verteilung der Ladung 4.3 Verpackungen und Lastträger 6.4 Gesundheit und Unfallprävention

Von	Bis	Dauer	Inhalte	Methoden	Wer*	Kompetenzbereich
1515	1530	15	Zusammenfassung, Fragen, Schlussbesprechung, Kursbestätigung	Referat, Diskussion	KL	

\*KL = Klassenlehrer / FR = Fachreferent

### 3. Methodik und Didaktik

Mittels eines Mix aus Frontalunterricht (Referat), Lehrgesprächen, Einzel- und Gruppenarbeiten sowie Einsatz eines E-Learning Tools (kahoot!), mit welchem eine Art Wissenswettbewerb durchgeführt werden kann, soll die Materie variantenreich vermittelt werden; das vermittelte Wissen wird mittel- und unmittelbar geprüft und so Wissenslücken bei den Teilnehmern aufgedeckt, welche durch Eingehen auf die Lücken gleich geschlossen werden können.

Als didaktische Wissensvermittlungsformen werden folgende Instrumente genutzt:

- Präsentation am Projektor
- Bildmaterial von Transportunternehmen
- Übungen mit themenspezifischen Aufgaben (z.B. Kalkulationsbogen)
- Kahoot! Learning Tool
- Flip Charts

### 4. Lernerfolg / Praxistransfer

Das vermittelte und durch die Teilnehmer selber erarbeitete Wissen wird geprüft (Tests auf Papier, E-Learning), Wissenslücken werden unmittelbar erkannt und können geschlossen werden, womit der Transfer in die Praxis gewährleistet werden kann.

### 5. Kursort

Juchstrasse 25, 8500 Frauenfeld